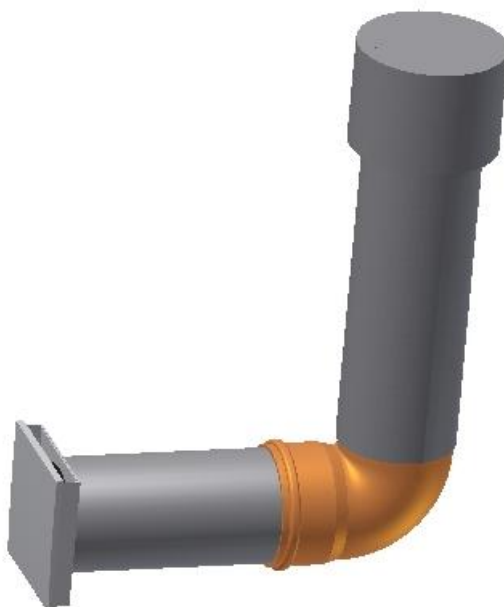


Montageanleitung SEVi 160CE – Lüftersystem

(Intelligentes Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung)



Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71

E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 04/2017

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung	4
2. Lieferumfang	5
2.1 Komplettsset	5
2.2 Fertigstellungsset	5
2.3 Vorbereitungsset	5
3. Montage	6
3.1 Positionierung der Wandöffnung	7
3.2 Montageablauf	8
3.2.1 Wandöffnung erstellen.....	8
3.2.2 Einbau Fixrohr	10
3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube "Cellar"	11
3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs	13
3.2.5 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben!)	13

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

! Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

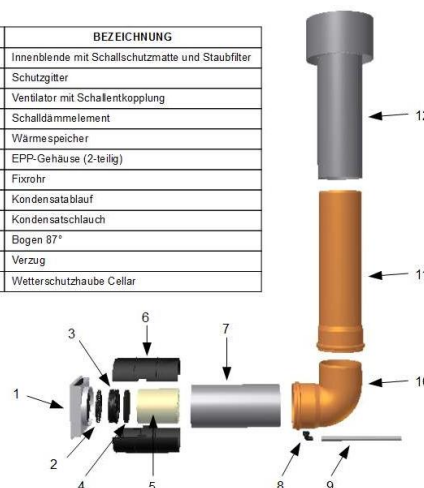
Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise

OBJEKT	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1	Innenblende mit Schallschutzmatte und Staubfilter
2	1	Schutzgitter
3	1	Ventilator mit Schalldämmkopplung
4	1	Schalldämmelement
5	1	Wärmespeicher
6	1	EPP-Gehäuse (2-teilig)
7	1	Fixrohr
8	1	Kondensatablauf
9	1	Kondensatschlauch
10	1	Bogen 87°
11	1	Verzug
12	1	Wetterschutzhaube Cellar



SEVi 160 CE Bauteilzeichnung

Das in unterschiedlichen Varianten erhältliche SEVi 160 CE Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung wird zur kontrollierten Lüftung von Kellerräumen eingesetzt.

2. Lieferumfang

2.1 Komplettsset

- Fixrohr 650 mm (850 mm optional)
- Lüfterantrieb
- Innenblende
- Wetterschutzhaube mit Bogen, Steigrohr 500 mm und Kondensatablauf
- Putzdeckel



2.2 Fertigstellungsset

- Lüfterantrieb
- Innenblende



2.3 Vorbereitungsset

- Fixrohr 650 mm (850 mm optional)
- Wetterschutzhaube mit Bogen, Steigrohr 500 mm und Kondensatablauf
- Putzdeckel
- EPP Ronde



- Optional

- Rohbauträger Z160-RBT	
---	---



Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: -20°C bis +75°C

3. Montage



Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner! **Hierbei sind insbesondere die geltenden Normen zur Bauwerksabdichtung in Bezug auf die Verwendbarkeit bzw. notwendigen Zusatzmaßen zu beachten!**

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

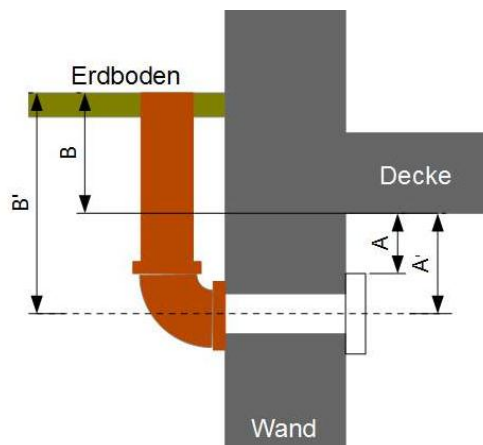
3.1 Positionierung der Wandöffnung

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. **Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände und notwendigen Maßnahmen zur Bauwerksabdichtung!**

Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.) sowie Einbautiefe



Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand!



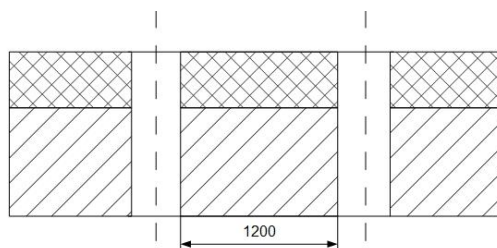
Außen: Der Abstand (B') des Mittelpunktes der Wandöffnung zur Erdoberfläche darf max. 680 mm betragen (der Abstand der Kellerdecke zum Erdboden (B) darf max. 350 mm betragen)

Innen: Der Abstand des Mittelpunktes der Wandöffnung zu angrenzenden Objekten (seitlich) muss mindestens 150 mm betragen. Der Abstand zur Zimmerdecke vom Mittelpunkt der Wandöffnung (A') soll 350 mm nicht unterschreiten, da bei montierter Innenblende ein freier Abstand (A) nach oben von etwa 250 mm nötig ist.

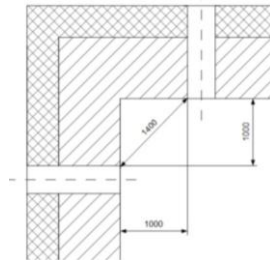
Reicht die Länge des Steigrohres nicht aus, besteht die Möglichkeit, die Kernbohrung für die Innenblende um max. 200 mm nach oben zu versetzen (A dann 50 mm, A' 150 mm). Die Luftaustrittsöffnung muss dann allerdings nach links, nach rechts oder nach unten zeigen!

Mindestabstände zwischen zwei Lüftungsgeräten (z.B bei Montage in der selben Wand)

horizontal:



über Eck:



3.2 Montageablauf

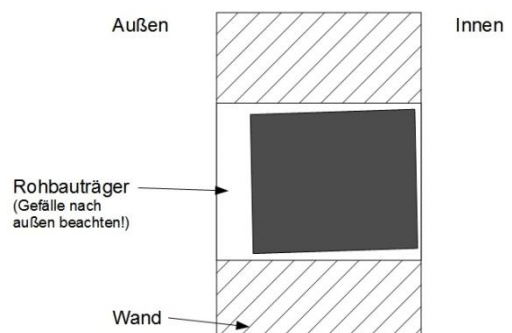
3.2.1 Wandöffnung erstellen

Nach dem Festlegen der Position der Wandöffnung (3.1) wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Minstdurchmesser von 165 mm und maximal 170 mm (180 -200 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Außenwand eingebracht. Dazu wird die Bohrrichtung von innen nach außen empfohlen. Bei einem Bohrdurchmesser von 165 mm ist das Gefälle nach außen zu beachten!

Optional: Verwendung des Rohbauträgers Z160-RBT

Statt durch eine Kernlochbohrung kann das Fixrohr des SEVi 160 auch mittels Rohbauträger Z160-RBT in die Wand eingesetzt werden.

1. Erstellen der Wandöffnung für den Rohbauträger in der Außenwand von 250 x 250 mm.
2. Montage von einem oder mehreren Rohbauträgern (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Fixrohr. **Gefälle von 1-2% nach außen beachten!**
3. Fixrohr einsetzen und Rohbauträgerflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen (Innen: bündig, Außen: nur das Fixrohr 70 mm überstehen lassen). **Fixrohr bei Bedarf mit einem für PP und EPS geeignetem Montagekleber im Rohbauträger fixieren!**



Nach der Montage muss die Rohbauträgerfläche durch Putzarbeiten o. Ä. der Innenwand angepasst werden!



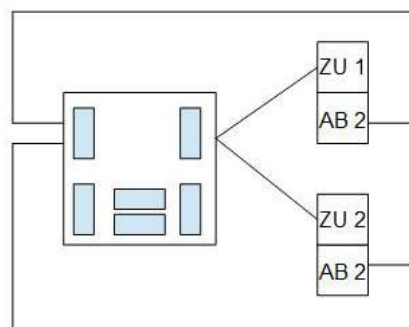
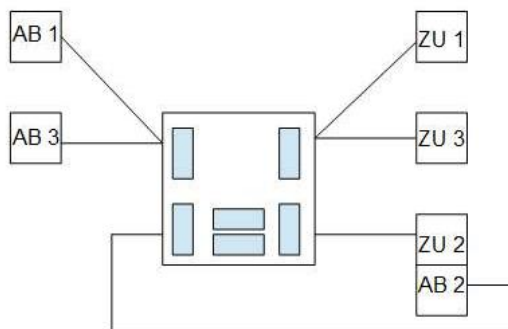
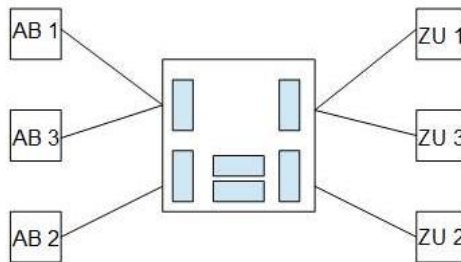
Hinweis:

Die Verwendbarkeit des Rohbauträgers muss abhängig vom vorherrschenden Lastfall geprüft werden! Geltende Normen zur Bauwerksabdichtung in Bezug auf die Verwendbarkeit bzw. notwendigen Zusatzmaßen sind zu beachten!



Hinweis: Montageanleitung SEC-20, SEC-20-BF oder SEC-Touch beachten!

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination SEVi 160 und SEVi 160DUO



ZU 1

SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
Startrichtung Zuluft

AB 1

SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 –
Startrichtung Abluft

ZU 1

SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 –

AB 1

entgegengesetzte Start-
richtungen beachten!

Ein SEVi 160 DUO benötigt
2 Zuleitungen!



Hinweis: Von **jedem Lüfter** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3 x 0,5mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Verteilerplatine zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO** müssen **zwei Kabel** gelegt werden!

3.2.2 Einbau Fixrohr

- A – Außen
- B – Mauerwerk
- C – Innenwandbereich inklusive Putz/Tapete
- D – Ausschäumbereich
- E – Trennlinie
- F – Fixrohr
- G – Dämmung inklusive Putz

! Bevor das Fixrohr in die Wand eingesetzt wird, ist auf der Innenseite eine etwa 3x10 mm tiefe Kerbe einzubringen, um das Kabel (ohne Ummantlung) zum Ventilator in das Fixrohr zu führen!

1. Fixrohr(F) mit einem Gefälle von ca. 1-2 % nach außen mit Einbaukeilen in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnenseite (C), auf der Wandaußenseite (A) **70 mm** überstehen lassen.

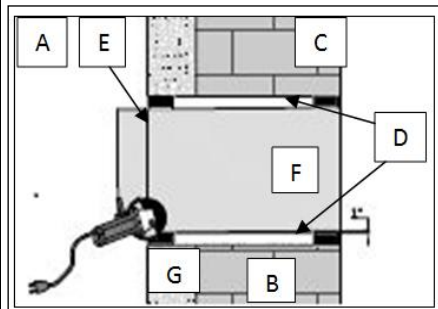
! Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!

Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen des Fixrohres ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zu berücksichtigen (nach Einputzen muss das Rohr innenbündig mit dem Putz abschließen und **außen 70 mm überstehen**). Einkerbung des Rohres auf der Wandinnenseite, um das Anschlusskabel (**Kabelummantlung entfernen!**) durchzuführen.

2. Lüfterantrieb oder EPP-Ronde vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben, um einer Verformung des Rohres entgegenzuwirken.
3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben.
4. Montage Putzdeckel auf dem Rohrende.
5. Bereich zwischen dem Rohr und der Mauer mit einem nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen). Nach der Trocknung überstehenden Schaum und Einbaukeile kürzen.

benötigte Werkzeuge:

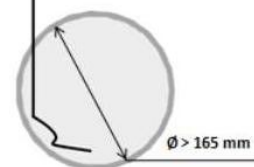
- Kreissägeaufsatz Bohrmaschine,
- Winkelschleifer mit Kunststoff-trennscheibe oder Handsäge,
- Wasserwaage



1.

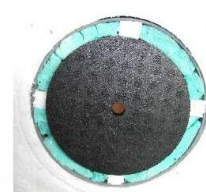


Kabel LIYY 3 x 0,5 mm²

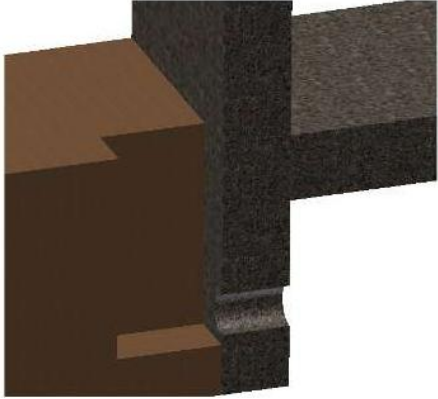
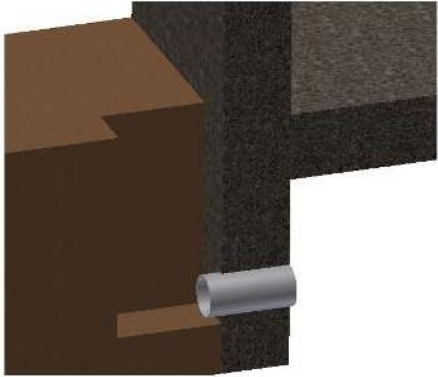
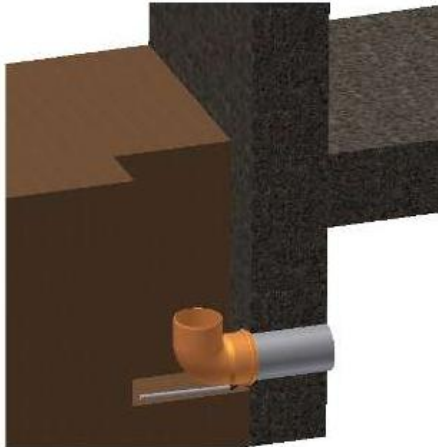


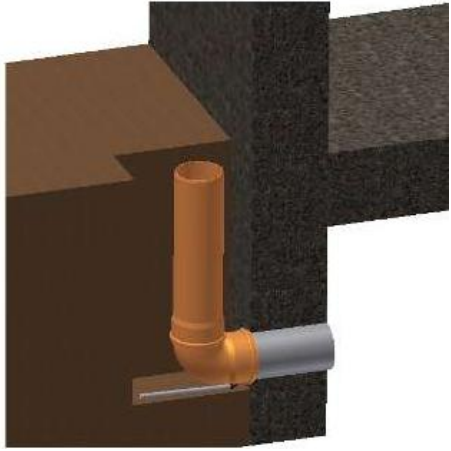
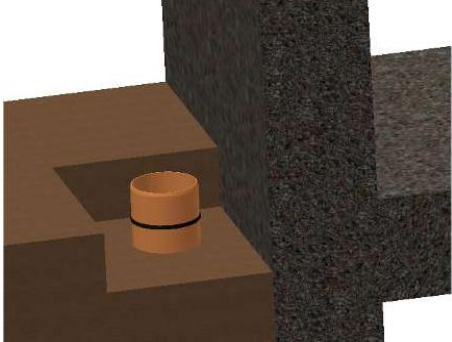
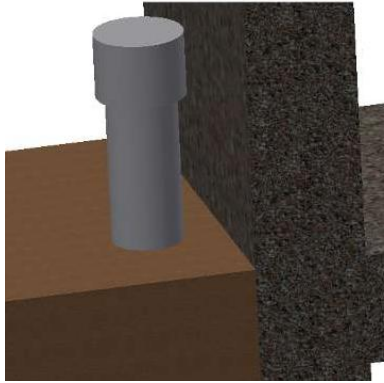
Kabelummantlung entfernen!

2. - 5.



3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube "Cellar"

1. Ausreichenden Schacht zur Montage des Steigrohres und des Bogens ausheben	
2. Fixrohr gemäß Punkt 3.2 einsetzen. Außen 70 mm überstehen lassen, um später den KG-Bogen aufzuschieben zu können.  Hinweis auf Seite 12 beachten!	
3. KG-Bogen mit dem Kondensatablauf auf das mit Gefälle nach außen eingeschäumte Fixrohr aufschieben. Für den Ablauf von Kondensatwasser im Bereich des Kondensatschlauches ausreichend Kies oder Ähnliches als Drainage vorsehen.  Hinweis auf Seite 12 beachten!	

4. Steigrohr auf den Bogen aufschieben	
5. Den Schacht bis 150 mm unterhalb der Erdoberfläche auffüllen. Das mitgelieferte Quellband (Abstand Oberkante Steigrohr 80mm) um das Steigrohr kleben.	
6. Wetterschutzhaube aufschieben und restlichen Schacht auffüllen.	



Der Bereich der Kernlochbohrung muss, je nach vorherrschendem Lastfall, zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden abgedichtet werden (z.B. Tangit M3000)! Hierbei sind insbesondere die geltenden Normen zur Bauwerksabdichtung in Bezug auf die Verwendbarkeit bzw. notwendigen Zusatzmaßen zu beachten!

3.2.4 Einbau des Lüfterantriebs

Einschub des Lüfterantriebs mit der Keramik zur Wandaußenseite bis kurz vor Rohrende!

! Hinweis: Der Lüfter soll nicht aus dem Rohr hinausragen!

Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub).

Der Lüfterantrieb besteht aus Filtereinsatz , reversierende und feuchtegeschützte Ventilationseinheit, Wärmespeicher, Schutzgitter, Schalldämmelement

Ein Pollenschutzfilter ist optional erhältlich.

Einschub des Lüfterantriebs



Wichtig:

Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilatorkabeln) muss sich auf **Position 6 Uhr** befinden!



3.2.5 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben!)

Die Innenblende wird komplett mit Staubfilter in geöffnetem Zustand geliefert.

1. Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr. Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die einfach durchstoßen werden können. Die Markierung der Bohrungen erfolgt nach dem Ausrichten des Unterteiles mittels Wasserwaage. Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.



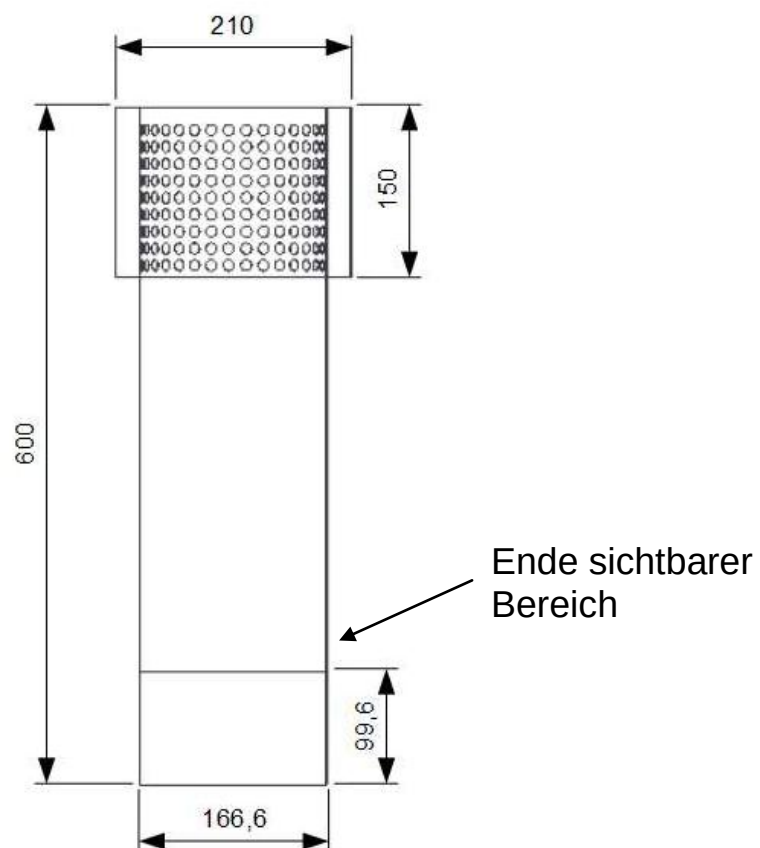
Hinweis: Bei der Verwendung der optional erhältlichen Glasinnenblende wird die Verschraubung an der Wand empfohlen!



2. Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall **nach oben** zeigen, ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.

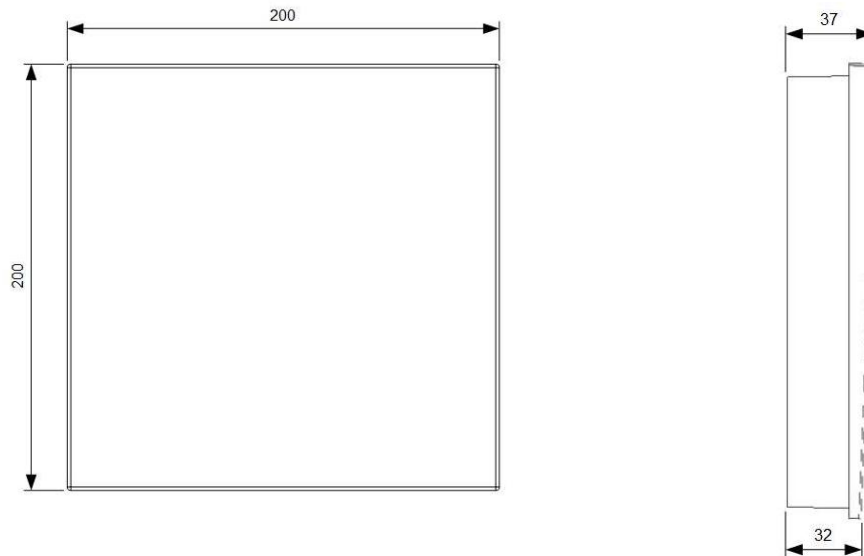


Bemaßung Wetterschutzhaube Cellar



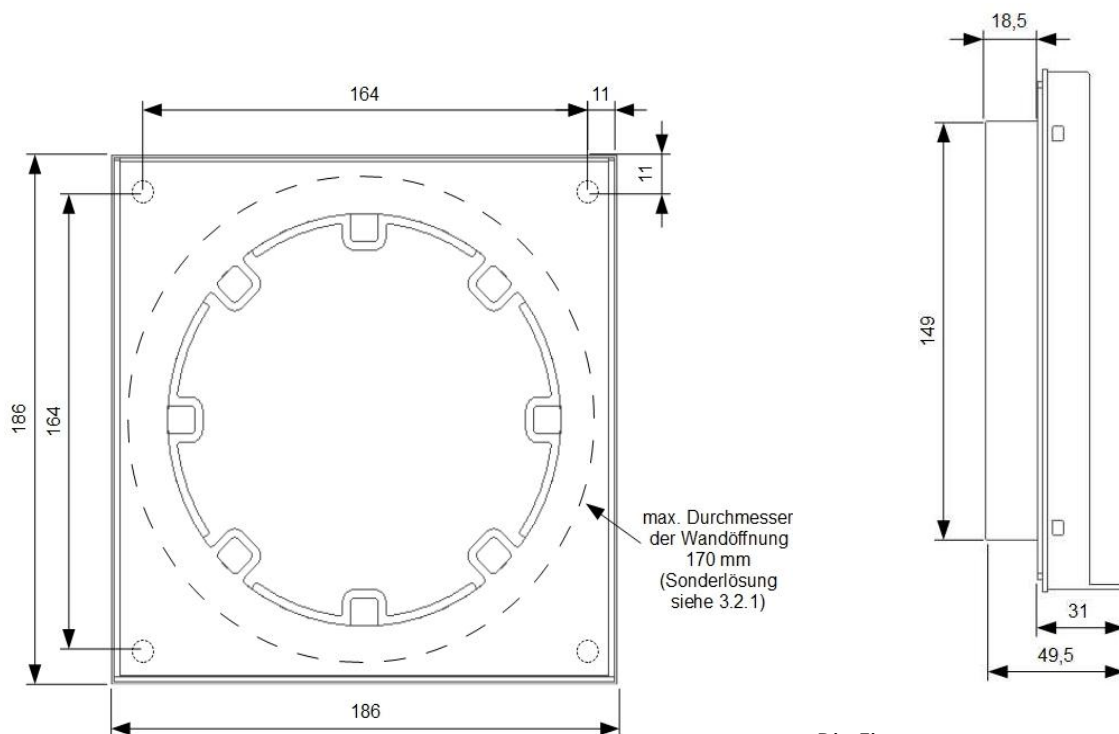
Bemaßung Innenblende

- Oberteil



- Unterteil

- EG - Konformitätserklärung



Die Firma

EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzurückwirkung

EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015



Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg

Notizen:

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: info@seventilation.de